

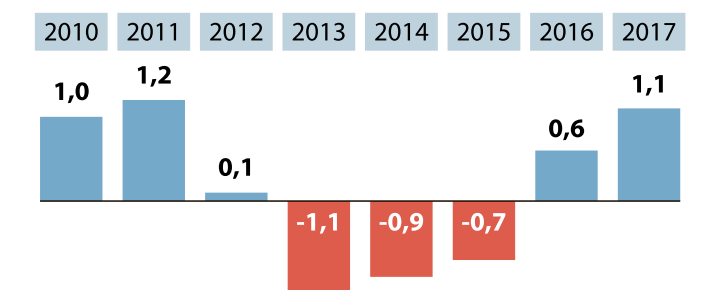
Unilehrgang für Big Data Tourismus

Innsbruck – Die digitale Kompetenz im Tourismus erhöhen, das will die Universität Innsbruck mit dem neuen dreijährigen Lehrgang „Digital Tourismus Experts“, der von der Forschungsförderungsgesellschaft mit über 980.000 Euro gefördert wird. Mitarbeiter und IT-Verantwortliche von Tourismusunternehmen und -verbänden, aber auch kleine und mittlere Tourismusbetriebe werden geschult in: semantische Technologien im Web, Usability von Assistenzsystemen, Konsumentenverhalten im Buchungsprozess, Big Data Management oder Strategien zur Cyber-Sicherheit. Lehrgangsteilnehmer ist u. a. der Wiener Tourismusverband.

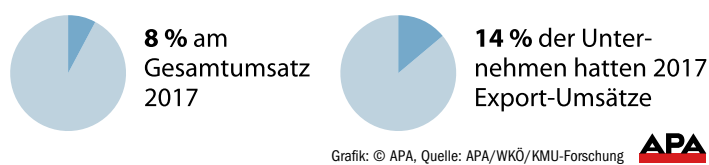
Bei der gestrigen Auftaktveranstaltung betonte Sektionschef Gerhard Popp vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, dass Digitalisierung niemand nur „erleiden“ dürfe. „Wenn man einen guten Wirtschaftsstandort haben möchte, muss man die Digitalisierung aktiv betreiben.“ Er vertrat Ministerin Margarete Schramböck, die auf China-Reise war. Was die Uni Innsbruck hier mache, sei für ihn nicht der Normalfall. Sie versuche, die Wissenschaft wirtschaftsfähig zu machen, ein Schneeballsystem sei geplant. (maba)

Geschäftsentwicklung Gewerbe und Handwerk

Umsatz in Prozent zum Vorjahr, preisbereinigt



Bedeutung von Exporten



Handwerk erlebt 2017 Aufschwung

Wien – Der Konjunkturaufschwung hat im Jahr 2017 die Erlöse im Gewerbe und Handwerk steigen lassen. Die nominalen Umsätze legten um 2,7 Prozent zu, preisbereinigt erhöhten sich die Erlöse im Vergleich zum Jahr davor laut KMU-Forschung um 1,1 Prozent. Dieses Wachstumsplus sei als kräftig einzustufen, erklärte die Obfrau der Bundespartei Gewerbe und Handwerk, Renate Scheibelbauer-Schuster. Zum Vergleich: Im Jahr 2016 gab es ein preisbereinigtes Umsatzplus von 0,6 Prozent, nach zuvor drei Jahren Erlösrückgängen. Im

Branchenvergleich haben sich die Umsätze im Jahr 2017 insbesondere in den Baunebenberufen, bei Elektrikern und Installateuren, bei Kunststoffverarbeitern und Mechatronikern überdurchschnittlich gut entwickelt. Schlechter lief es beim Kunsthandwerk, bei der Mode und bei den Frisuren.

Zuwachs gab es bei Lehrlingen: Per Ende März 2018 gab es ein Plus von 2,8 Prozent auf 13.011 Lehrlinge im ersten Lehrjahr. 41 Prozent aller Auszubildenden seien im Gewerbe und Handwerk beschäftigt, allerdings gebe es zunehmenden Fachkräftemangel. (APA)

Deutsche Bank: Kritik an Aufsichtsratschef

Am Sonntagabend hat der Aufsichtsrat der Deutschen Bank den bisherigen Vize Christian Sewing als Nachfolger des glücklosen Vorstandschefs John Cryan ernannt.

Frankfurt – Christian Sewing übernahm am Sonntag mit sofortiger Wirkung den Chefposten vom bisherigen Vorstandsvorsitzenden John Cryan. Der Westfale ist seit über 25 Jahren bei der Deutschen Bank und gilt als bestens vernetzt.

Doch auch nach der Ablösung von John Cryan kommt das größte deutsche Geldhaus nicht zur Ruhe, denn die Geschäfte des einst stolzen Konzerns schwächeln. Deshalb richten sich die Augen vermehrt auf einen Mann,

der seit Mitte 2012 im Hintergrund die Strippen zieht: Aufsichtsratschef Paul Achleitner. Der Österreicher, der einst bei der Wall-Street-Legende Goldman Sachs Karriere machte, gilt als mächtiger Kontrolleur mit Gestaltungswillen. Allerdings wird die Kritik an ihm immer lauter. Achleitner habe es „ohne jeden Zweifel verpfuscht“, zitiert die britische Wirtschaftszeitung Financial Times einen Großaktionär. Ein anderer Investor wird mit den Worten wiedergegeben, Ach-

leitners Bilanz bei der Deutschen Bank sei „verheerend“.

Und die Fakten sprechen in der Tat gegen den Chefkontrolleur: Drei Jahre in Folge hat die Deutsche Bank Verluste geschrieben; im einst so gewinnbringenden Kapitalmarktgeschäft sind die Frankfurter immer weiter hinter die US-Konkurrenz zurückgefallen; im heimischen Privat- und Firmenkundengeschäft machen ihr Sparkassen, Genossenschaftsbanken, die Commerzbank und Direktbanken das Leben schwer. Das Ausmaß des Desasters lässt sich am Aktienkurs ablesen: Sogar in der schlimmsten Phase der Finanzkrise 2008/2009 waren die Anteilscheine mehr wert.

Nun soll es das Eigengewächs Sewing richten. Der 47-Jährige weiß, was von ihm erwartet wird: „Es gibt nichts, worauf wir uns ausruhen können.“ Das Führungsteam werde nicht mehr akzeptieren, dass Ziele auf der Kosten- und Ertragsseite verfehlt würden. An Sewings Erfolg dürfte auch das berufliche Schicksal Achleitners hängen. (dpa, TT)



Auch nach dem Wechsel an der Konzernspitze dürfte Deutschlands größtes Bankhaus nicht zur Ruhe kommen. Foto: Keystone

Summary table of stock indices: ATX 3368,93 (+2,41%), DAX 12.261,75 (+0,17%), SMI 8687,08 (+0,18%), DowJones 23.981,58 (+0,20%), Nasdaq 6950,34 (+0,51%), Nikkei 21.678,26 (+0,51%)

BÖRSE WIEN

Main table of stock prices for various companies like AGORA, AMAG, ANDRITZ, etc.

AUSLANDSBÖRSEN

Table of international stock markets including NYSE, NASDAQ, LONDON, ZÜRICH, and FRANKFURT.

Exchange rate information: 1 Euro = 1,23 US Dollar, 1 Euro = 1,18 Schweizer Franken, 1 Euro = 131,89 Japanische Yen

Stiftung für Jobabbau bei Banken steht

In der Finanzwirtschaft wird ein massiver Kahlschlag bei den Jobs befürchtet.

Wien – In Österreichs Banken arbeiten derzeit über 70.000 Mitarbeiter. Viele Jobs sind aber bedroht, weil die meisten Kunden ihre Bankgeschäfte mittlerweile am Computer oder Smartphone erledigen. Bei etlichen Banken wird das Filialnetz bereits ausgedünnt. Nun wurde nach langen Verhandlungen für die von den zu erwartenden Kündigungen betroffenen Bankangestellten eine Arbeitsstiftung eingerichtet.

Das teilen die Sozialpartner am Montag gemeinsam mit.

Die Stiftung ist für maximal 4500 Mitarbeiter ausgelegt, so Franz Rudorfer, Geschäftsführer der Bundespartei Bank und Versicherung in der Wirtschaftskammer auf APA-Anfrage. Die Banken beteiligen sich mit bis zu 36 Mio. Euro, so Rudorfer. Das AMS steuert 14 Mio. Euro bei, der Wiener Förderungsfonds WAFF weitere vier Millionen. Durch die Stiftung verlängert sich die Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes. Unter 50-Jährige können bis zu drei Jahre in der Stiftung für Fortbildungen verbleiben, über 50-Jährige sogar vier Jahre. Die Stiftung ist vorerst bis 2022 eingerichtet. Rudorfer stehe aber einer Verlängerung der Stiftung offen gegenüber, „wenn sie sich bewährt“, wie er sagte. (APA)



Viele Bank-Jobs sind von der Digitalisierung bedroht. Foto: Wodicka

EURIBOR

Table of EURIBOR rates for various maturities from 1 week to 12 months.

DEISENRICHTWERTE (EZB)

Table of gold and silver prices in Euros.

NOTENKURSE

Table of banknote exchange rates for various currencies.

DEISEN KURSE

Table of gold and silver prices in Euros.

GOLDMÜNZENKURSE

Table of gold coin prices for various denominations.

FONDS

Table of various investment funds and their performance.

ZINSSÄTZE EUROMARKT

Table of Eurozone interest rates for different maturities.

ANLEIHEN

Table of government and corporate bond yields.

Gold and Silver prices: Gold (Feinunze) 1332,40 \$ + 0,05%, Silber 16,48 \$ + 0,67%, etc.

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 09.04.2018 18:30 Uhr. Quelle Devisenkurse: BV. Service provided von APA. Copyright und Daten von TELEXRADAR